

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA III/03	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: <b>Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS), Sanierungstätigkeit ab 2020</b>		

<b>1. Aufgabe</b>		
<b>1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:</b> Die Vollversammlung des Stadtrates stimmte in ihrer Sitzung am 20.07.2016 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06331) neben der künftigen strategischen Ausrichtung der MGS einer neuen Finanzierungs- und Vergütungsstruktur zu. Das neue Vergütungsmodell sieht unter anderem vor, dass die Leistungen der MGS gemäß Budgetierungsplan inklusive deren Vergütung direkt aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 24.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12612) die für das Haushaltsjahr 2019 kalkulierten Auszahlungsmittel bereitgestellt. In diesem Beschluss wurde auch bereits ein Ausblick auf den erforderlichen Mittelbedarf für das Jahr 2020 (Pkt. 6.2.1) dargestellt. Die nachfolgenden, unter Ziffer 2 dargestellten finanziellen Auswirkungen beziehen sich auf die Schätzungen gemäß Beschlusslage vom 24.10.2018. Der Beschluss zur Finanzierung der Sanierungstätigkeit der MGS für das Jahr 2020 erfolgt nach der Sommerpause 2019. Die konkretisierten Zahlen für 2020 ff. stehen frühestens im Mai 2019 fest und werden anschließend dem Aufsichtsrat der MGS am 07.06.2019 zur Freigabe vorgelegt.		
<b>1.2 Aufgabenart</b>		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgerne Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Kurze Begründung: Der Umfang der Sanierungstätigkeit liegt im Ermessen der LHM. Die Sanierung richtet sich insbesondere auf eine bürgerorientierte Stadtteilentwicklung. Mit dem o.g. Beschluss werden die Mittel für das Jahr 2020 beantragt.		
<b>1.3 Auslöser des Mehrbedarfs</b>		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Kurze Erläuterung: Die hohen konsumtiven Kosten im Jahr 2020 resultieren aus den erforderlichen Mittel für Kosten im Zusammenhang mit erheblichen Rest- und Instandhaltungsarbeiten in den ehemaligen Sanierungsgebiete Haidhausen, Werksviertel und Westend (i.H.v. 6.639.160,00 €) zusammen.		

<b>2. Finanzielle Auswirkungen</b>	
<b>2.1 Zahlungen gesamt</b>	<b>2020 - 2020</b>
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	2,616,000 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	11,765,390 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	568,000 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €

<b>2.2 konsumtiv</b>	<b>Planjahr 2020</b>
2.2.1 Einzahlungen	<b>2,616,000 €</b>
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2,616,000 €
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2.2 Auszahlungen	<b>11,765,390 €</b>
2.2.2.1 Personalauszahlungen	0 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	11,765,390 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	0 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	0 €
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
<b>2.3 investiv</b>	<b>Planjahr 2020</b>
2.3.1 Einzahlungen	568,000 €
2.3.2 Auszahlungen	0 €

<b>3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

<b>4. Geltend gemachter Bedarf</b>			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

<b>5. zusätzlicher Büroraumbedarf</b>
5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats

untergebracht werden?		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise
5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?		

<b>6. Refinanzierung</b>	
6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:	
Art:	Höhe in %:
6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:	
Art:	Höhe in %: